

Stadt	07.12.2021 17:00 Uhr	Integrationsrat
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Integrationsrates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen Hauptfoyer 1, Eingang Danziger Straße, Saal Berlin		

Anwesende

Frau Nagihan Erdas
 Herr Behcet Ciftci
 Frau Habibe Demirci
 Herr Muhtalif Demirci
 Frau Zahide Derin
 Herr Ünal İlhan
 Frau Sevgi Keles
 Herr Yakup Sunar
 Herr Ercan Telli
 Herr Sinan Yilmaz
 Herr Burak Arslan
 Frau Abla Dela Babanawo
 Herr Helmut Bennewa
 Herr Robert Babic
 Frau Silke Jacobs
 Herr Bülent Sahin
 Frau Louisa Baumann
 Herr Andreas Gadde
 Herr Wolfgang Kempkes
 Herr Yusuf Karacelik
 Herr Marc Hoff

Abwesende

Herr Sener Dogan
 Herr Muhammet Erdogan
 Herr Amir Kobiljar
 Herr Recep Kocaoglu
 Herr Ertekin Aksünger
 Herr Michael Jackson Arulanantham
 Frau Alphonsine Kalala
 Frau Teresa Pollara-Gennaro
 Herr Christian Ejodamen
 Frau Ekaterini Paspaliari
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Ulrich Lütte

Stadt Oberhausen	07.12.2021 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Integrationsrates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen Hauptfoyer 1, Eingang Danziger Straße, Saal Berlin		

Verwaltung

Herr Jürgen Schmidt
Herr Jeldrik Stein
Herr Niklas Glahn
Herr Michel Roth
Herr Florian Sauer
Frau Inga Dander
Herr Patrick Brenger

Geschäftsstelle

Herr Ercan Telli
Frau Jutta Fuchs

Gäste

Herr Yunus Ulusoy
Herr Suvat Kaya
Frau Derya Immer
Herr Erich Noldus

Außerdem

Stadt Oberhausen	07.12.2021 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Integrationsrates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen Hauptfoyer 1, Eingang Danziger Straße, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Sachstand Kommunales Integrationskonzept Oberhausen
- 2 Migrantenökonomie als Chance für Beschäftigung und Ausbildung für Jugendliche unter 25 Jahren mit Migrationshintergrund
- 3 Vielfalt ist meine Heimat -Sachstand-
- 4 Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW, 2021ff.
Vorlage: M/17/1123-01
- 5 Mitteilungen und Anfragen

Stadt Oberhausen	07.12.2021 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Integrationsrates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen Hauptfoyer 1, Eingang Danziger Straße, Saal Berlin		

Vorsitzende Erdas eröffnet die 6. Sitzung des Integrationsrates und begrüßt alle Anwesenden.

Sie begrüßt den Stadtverordneten Herrn Robert Babic als neues Mitglied im Integrationsrat, der ab sofort für Herrn Kevin Wilms nachnominiert ist, sie überreicht ihm das Kochbuch zum Einlesen in die Arbeit des Integrationsrates der letzten Jahre und ein T-Shirt unserer Kampagne „Vielfalt ist meine Heimat“.

Vors. Erdas bittet die teilnehmenden Integrationsratsmitglieder und die anwesenden Gäste sich in die ausliegenden Anwesenheitslisten einzutragen. Sie weist, wie bereits aus vorherigen Sitzungen bekannt, nochmals auf die Handhabung der vorhandenen Mikrofone hin.

Vors. Erdas stellt fest, dass der Integrationsrat beschlussfähig ist und die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht zugeleitet worden ist. Weitere Anregungen oder Einwände zur Tagesordnung erfolgen nicht, somit ist diese hiermit angenommen.

Stadt Oberhausen	07.12.2021 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Integrationsrates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen Hauptfoyer 1, Eingang Danziger Straße, Saal Berlin		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Sachstand Kommunales Integrationskonzept Oberhausen

Vors. Erdas begrüßt Herrn Stein zum TOP und bittet ihn, zu berichten.

Herr Stein gibt den Sachstand zum Landesförderprogramm „Kommunales Integrationsmanagement“ (KIM), zum Modellprojekt „Guter Lebensabend NRW“ sowie zum Vergleichsring Integrationsmonitoring 2.0 wieder.

Er betont die Absicht, die bisherigen inhaltlichen Anregungen hinsichtlich Zielgruppenorientierung und Sozialraumbezug bei kommenden Personalstellen, welche der Stadt Oberhausen im Rahmen des KIM zur Verfügung gestellt werden, zu berücksichtigen.

Herr Gadde erkundigt sich mit Bezug auf eine Frage aus einer vergangenen Sitzung des Integrationsrates, inwieweit Migrantenselbstorganisationen und ehrenamtliche Initiativen in den Lenkungskreis des KIM eingebunden werden. Hier hatte die Verwaltung geäußert, Vorschläge zu erbringen.

Herr Telli antwortet, dass man sich im Lenkungskreis konsensuell darauf verständigt hat, dass die MSOs durch die Teilnahme des Integrationsrates adäquat repräsentiert sind. Diese Regelung sei vor allem vor dem Hintergrund der Vielzahl an MSOs in Oberhausen praktikabel. Die Mitglieder des Integrationsrates haben eine Vielzahl an Kontaktpunkten/Schnittstellen in die migrantischen Communities in Oberhausen und können somit relevante Thematiken einbringen.

Herr Sahin begrüßt, dass für die zusätzlichen Stellen im Rahmen des KIM ab 2022 bisherige Hinweise und Anregungen zur inhaltlichen Ausrichtung und räumlichen Orientierung der Stellen berücksichtigt werden sollen. Hier freut er sich insbesondere darüber, dass es in Oberhausen-Lirich zu Fortschritten kommt.

Vors. Erdas bedankt sich bei Herrn Stein für den Sachstandsbericht.

Der Integrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Migrantenökonomie als Chance für Beschäftigung und Ausbildung für Jugendliche unter 25 Jahren mit Migrationshintergrund

Vors. Erdas begrüßt Herrn Yunus Ulusoy vom Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung zum TOP und bittet ihn, den aktuellen Forschungsstand zum Thema „Migrant*innen-Ökonomie als Chance für Beschäftigung und Ausbildung“ vorzustellen. Herr Ulusoy führt die Anwesenden in die Thematik ein. Er geht im Besonderen auf den Zugang junger Migrant*innen zur Ausbildung ein und nennt Zugangshürden zum Ausbildungsmarkt (siehe Anlage 1). Herr Ulusoy betont, dass Betriebe eine gezielte Ansprache benötigen, um sie als

Stadt Oberhausen	07.12.2021 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Integrationsrates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen Hauptfoyer 1, Eingang Danziger Straße, Saal Berlin		

Ausbildungsbetriebe fit zu machen. Um Migrantenbetriebe als Ausbildungsbetriebe zu gewinnen, sei die zielgruppenspezifische Ansprache besonders relevant. Hier seien Wirtschaftsförderung, Kammern und Innungen gefragt.

Vors. Erdas dankt Herrn Ulusoy für die Einführung in die Thematik und fasst zusammen das eine nähere Befassung der Kommune mit dem Thema viel Potenzial beinhalte und allgemein - auch im Rahmen von Wertschätzung und Anerkennung von Vielfalt - eine große Chance für Oberhausen darstellt. Anschließend steht Herr Ulusoy für Rückfragen zur Verfügung.

Es gibt verschiedene Wortmeldungen:

Frau Demirci betont, dass die Förderung migrantischer Ökonomie auch in finanzieller Hinsicht positive Aspekte für die Kommune bereithält. Daneben hebt sie hervor, dass es bei dem Thema zentral auch um Chancengleichheit geht.

Ausbildung und Beschäftigung, so Frau Demirci, bieten vor allem für junge Menschen die Möglichkeit, neue Perspektiven und Wege zu eröffnen. Eine geregelte Erwerbsarbeit fördert finanzielle Unabhängigkeit und schafft damit zentrale Voraussetzungen für aktive gesellschaftliche Teilhabe und Selbstbestimmung.

Vor diesem Hintergrund betont Frau Demirci, dass die Kommune insbesondere für junge Menschen entsprechende Förderung bereithalten müsse, um längere Phasen der Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen zu reduzieren. Sollten statistische Daten zeigen, dass unter den Arbeitslosen U25 ein hoher Anteil einen Migrationshintergrund hat, sollten entsprechende zielgruppenspezifische Angebote vorgehalten und ausgebaut werden.

Herr Demirci schließt sich dem an und hebt den Beitrag hervor, den migrantische Ökonomie zu einer positiven finanziellen Entwicklung unserer Stadt schon jetzt leistet und auch weiterhin leisten kann. Dies mache das Thema zu einem, welches wir als Kommune konstruktiv und zielgerichtet angehen sollten.

Neben Maßnahmen zur Verringerung von Jugendarbeitslosigkeit seien auch aktiv Angebote für Unternehmensgründungen vorzuhalten. Herr Demirci zitiert hierzu den Wirtschaftsstaatssekretär des Landes NRW, Christoph Dammermann: „Unternehmer mit Migrationshintergrund haben sich zu einem wahren Jobmotor entwickelt.“

Herr Yilmaz betont neben Chancengleichheit und potenziellen wirtschaftlichen Aspekten zuletzt den Beitrag, den die Förderung ethnischer Ökonomie für das gemeinsame und friedliche Zusammenleben in Vielfalt leisten kann. Wenn deutlich wird, dass Unternehmerinnen und Unternehmer aus den migrantischen Communities in Oberhausen Jobs und Ausbildungsplätze für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Kommune schaffen, wird dem oftmals negativen Bild und der problemorientierten Herangehensweise (Arbeitslosigkeit etc.) ein greifbares positives Bild entgegengesetzt.

Stadt Oberhausen	07.12.2021 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Integrationsrates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen Hauptfoyer 1, Eingang Danziger Straße, Saal Berlin		

Herr Ciftci bedankt sich bei Herrn Ulusoy für den Vortrag und erkundigt sich, ob es genauere Zahlen zur Lage vor Ort in Oberhausen und zudem konkrete Anlaufstellen gibt, an welche sich Unternehmensgründer für reguläre Förderangebote wenden können.

Herr Ulusoy antwortet, dass statistische Daten auf lokaler Ebene durch die Agentur für Arbeit erhoben werden. Er betont die Wichtigkeit einer zielgruppenspezifischen Ansprache und Informationsvermittlung. Hierbei weist er jedoch auch darauf hin, dass im Begriff „Selbständigkeit“ auch steckt, für sich „selbst“ verantwortlich zu sein und „ständig“ beharrlich dranzubleiben, sich selbst zu informieren nach eigenen Möglichkeiten.

Vor diesem Hintergrund plädiert er dafür, Regelangebote für alle Menschen zu öffnen - soweit dies die Hürden sind. Auch beim Thema Ausbildung und Beschäftigung für junge Migrant*innen gebe es Hürden. Hier sei neben zielgruppenspezifischen Angeboten auch die Bereitschaft der jungen Menschen zu fördern, aktiv die verschiedenen Zugangsmöglichkeiten zu nutzen, darunter bspw. Jobangebote in naheliegenden Städten und verschiedene Berufe (nicht nur den „Lieblingsberuf“) in Betracht zu ziehen. Da Migrant*innen bei klassischen Bewerbungsverfahren weiterhin strukturell benachteiligt sind, sei dies für kurzfristige Erfolge ein pragmatischer Lösungsansatz.

Herr Ulusoy bestätigt die vorherigen Wortmeldungen und befürwortet eine nähere und konkrete Auseinandersetzung mit der Thematik ausdrücklich, um die Situation vor Ort insbesondere für junge Menschen zu verbessern und mehr Chancen zu ermöglichen.

Herr Telli greift anschließend die Frage von Herrn Ciftci auf und stellt verschiedene Zahlen vor, welche in der monatlichen Statistik der Bundesagentur für Arbeit abgebildet werden (Arbeitsmarktreport Stadt Oberhausen, November 2021). In den statistischen Daten sei nicht ersichtlich, inwieweit bspw. Langzeitarbeitslosigkeit oder Jugendarbeitslosigkeit bei Migrant*innen auftrete. In der Statistik wird lediglich nach Staatsangehörigkeit differenziert.

Vors. Erdas fasst die Wortbeiträge anschließend zusammen. Sie dankt Herrn Ulusoy für die heutige Einführung, welche der Integrationsrat als Aufschlag versteht, um sich als Kommune intensiver mit dem Thema migrantische Ökonomie und Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit auseinanderzusetzen.

Um sich in dieses Thema qualitativ einarbeiten zu können, müssten unbedingt Zahlen und Fakten geliefert werden zu Fragen wie:

- Wie sieht die migrantische Ökonomie in Oberhausen aus?
- Welche Unterstützung erfahren sie?
- Wie viele Betriebe haben wir?
- Wer kann ausbilden, wer kann nicht ausbilden?
- Wie ist der Branchenmix, wie ist die Dynamik?
- Kurz: Welches Potenzial steckt dahinter?

Stadt Oberhausen	07.12.2021 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Integrationsrates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen Hauptfoyer 1, Eingang Danziger Straße, Saal Berlin		

Parallel dazu brauche es eine kultursensible Ansprache und Begleitung, um passgenaue Lösungen für die Jugendlichen und auch für die Unternehmen zu entwickeln: Wer passt zu wem? Gerade vor dem Hintergrund multipler Problemlagen ist das Zusammenbringen und die Begleitung der Jugendlichen und Unternehmen überaus entscheidend.

Vors. Erdas legt dar, dass es eigentlich eine kuriose Situation ist: Die Lösung der Problematik und die permanente Verfolgung von Daten wäre grundsätzlich eine Aufgabe von regulären Stellen wie Jobcenter, Arbeitsagentur und Wirtschaftsförderung. Leider zeige die Realität etwas Anderes.

In diesem Zusammenhang zeigt sich Vors. Erdas erfreut, dass das Land NRW weitere KIM-Stellen (siehe TOP1) zur Verfügung stellen möchte. Für diese Botschaft dankt sie Herrn Schmidt und Herrn Stein.

Daher, so Vors. Erdas, ist zu überlegen, ob es sinnig wäre, eine der kommenden KIM-Stellen, angesiedelt beim Kommunalen Integrationszentrum, mit der Aufgabe zu betrauen. Diese Frage stellt sie ins Plenum: Wäre das ein Lösungsansatz, den Oberhausen verfolgen sollte?

Dabei betont sie nochmal, dass dieser Weg nicht bedeutet, dass die regulären Stellen ihre Verantwortung los sind. Der Integrationsrat wird sicherlich immer wieder daran erinnern.

Herr Schmidt dankt der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle für die Behandlung des Themas, welche in Zukunft eine wesentliche Bedeutung spielen wird. Das Thema betreffe unterschiedliche Aufgabenfelder und sei insbesondere auch in Hinblick auf den Fachkräftemangel (Beispiel: KiTa) eine Chance, offene Stellen zu besetzen. Herr Schmidt betont ebenfalls, dass das Thema weiterverfolgt werden soll, ohne andere aus der Pflicht zu nehmen. Hier sieht er die Aufgabe bei der Wirtschaftsförderung (OWT), um Brücken zu bauen und alle an einen Tisch zu bringen, um die positiven Potenziale, welche dieses Thema bietet, für Oberhausen zu nutzen.

Der Integrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis, stimmt dem Vorschlag von Vors. Erdas zu und beauftragt die Geschäftsstelle, zusammen mit dem Kommunalen Integrationszentrum/Dezernat 3, konkrete Umsetzungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

3. Vielfalt ist meine Heimat -Sachstand-

Vors. Erdas erteilt Herrn Telli zu diesem TOP das Wort.

Herr Telli verweist darauf, dass die Kampagne „Vielfalt ist meine Heimat“ in den letzten beiden Sitzungen ausführlich thematisiert wurde. In diesem Sinne gibt er einen kurzen Sachstandsbericht. Die Website www.bunteradler.de <<http://www.bunteradler.de>>, welche in enger Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum gepflegt wird, geht Anfang 2022 ans

Stadt	07.12.2021 17:00 Uhr	Integrationsrat
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Integrationsrates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen Hauptfoyer 1, Eingang Danziger Straße, Saal Berlin		

Netz. Herr Telli stellt anschließend die Struktur der Website vor. Die ersten Monate sind als Probelauf geplant, um die Funktionalität der Seite zu optimieren und Rückmeldungen/ Änderungswünsche einpflegen zu können.

Herr Telli informiert zudem, dass die Kampagne „Vielfalt ist meine Heimat“ ab dem 18.01.2022 durch Litfaßsäulen weiter im Oberhausener Stadtbild sichtbar sein wird.

Der Integrationsrat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

**4. Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW, 2021ff.
Vorlage: M/17/1123-01**

Vors. Erdas begrüßt Frau Dander zum TOP, die für Rückfragen zur Vorlage zur Verfügung steht. Es werden keine Fragen gestellt, Vors. Erdas dankt Frau Dander für die aussagekräftigen Unterlagen und beendet den TOP.

Der Integrationsrat nimmt die Drucksache/Vorlage zur Kenntnis.

5. Mitteilungen und Anfragen

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Vors. Erdas bedankt sich bei den Anwesenden, wünscht eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für 2022. Sie beendet den TOP und die Sitzung.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Vorsitzende

Nagihan Erdas

Schriftführer

Ercan Telli